

geworden. Die meisten Besitzer behalten ihren eigenen Familiennamen. Damit verschwinden aber die alten Höfenamen, zunächst aus den offiziellen Listen, allmählich bei unserer schnellebigen Zeit auch aus dem Volksmunde.

In mittelalterlichen Urkunden und in den ältesten Kirchenbüchern stoßen wir auf manche Taufnamen, die uns ganz fremdartig anmuten. Eltern geben ihren Kindern mit Vorliebe Rose- oder Schmeichelnamen, früher vielleicht noch mehr als jetzt. Gewöhnlich wurde eine Vor- oder Nachsilbe abgestoßen, die übrig gebliebene Stammsilbe durch Umlaut mundgerecht gemacht und durch ein angehängtes *ke* oder *ken* wieder erweitert. So entstanden Namen, die mit den Namen, aus denen sie entstanden sind, kaum mehr eine Ähnlichkeit aufweisen, und wir würden bei manchen ihre erste Form nicht wieder erkennen, wenn nicht die Kirchenbücher uns zu Hilfe kämen. In diesen werden nämlich in den Taufregistern meistens die vollen Taufnamen angeführt, dagegen in den Heirats- und Sterberegistern oft die volkstümlichen Vornamen. Wir können somit durch Vergleiche feststellen, was letztere bedeuten. Ende des 17. Jahrhunderts finden wir viele Namen, die aus dem Alten und Neuen Testamente genommen sind, wohl eine Nachwirkung des Luthertums, das unter Verwerfung katholischer Heiligennamen Ersatz aus der Bibel holte.

Die im Kirchspiel Lohne am häufigsten vorkommenden Taufnamen sind folgende:

Dilleke oder Dille von Odilia.  
Tabe von Tabitha (vgl. Apostelgeschichte 9, 36).  
Debe von Debora (vgl. Buch der Richter Kap. 5).  
Tobbke, Tebbe und Tepe von Tobias; auch Tobia (Töbke) als Mädchennamen.  
Fredeke von Friederike.  
Frerik von Friedrich.  
Tyde, Dirich, Detert von Theodor.  
Hanekke und Handke von Johann.  
Hempe, Hempeke, Hembke von Johanna (oder Hermine?).  
Cordt von Conrad.  
Lübbe von Lubertus.  
Busse von Burghard.  
Wibbelt von Wigbert.  
Koleff und Kolf von Rudolf.  
Balster von Balthasar.  
Trine und Trineke von Katharina.  
Antrine von Anna Katharina.  
Göste von Gustava oder Auguste.  
Gustanna von Gustava Anna.  
Woltke oder Wolter von Wolfgang.  
Wobbke von Walburgis.  
Metteke von Martha und auch Mathilde.  
Mechtel von Mechtildis.  
Talle von Natalia (Anna Thetla).